

## Die Strategie Lebenslanges Lernen in Deutschland und in Hamburg

### Was halten Sie davon?

Die Netzwerkstelle Lebenslanges Lernen verfolgt die Aufgabe, Träger und besonders Betriebe zu den europäischen und deutschen Rahmenbedingungen und Entwicklungen bezüglich beruflicher Bildung zu informieren. Sie bietet ihnen die Möglichkeit, in Workshops, bei Beratungen oder bei Informationsveranstaltungen neues Wissen zu generieren oder bereits vorhandenes Wissen zu vertiefen.

Um Ihre Bedürfnisse, die Bedürfnisse von Betrieben und Trägern, intensiv in die tägliche Arbeit integrieren zu können, werden diese derzeit abgefragt. Bitte helfen Sie uns und teilen Sie uns mit, inwiefern EQR, DQR und Hamburger Standards oder Mobilität, Durchlässigkeit und Transparenz für Sie von Bedeutung sind. Die Fragebögen finden Sie auf [www.netz3l.de](http://www.netz3l.de).

## Erster Jahresbericht des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung (HIBB) liegt vor

Quelle: Pressemeldung der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB)

Bildungssenatorin Christa Goetsch hat im August den ersten Jahresbericht des im Jahr 2007 gegründeten Hamburger Instituts für Berufliche Bildung (HIBB) vorgelegt und aus diesem Anlass den Stand der Reform der beruflichen Bildung dargestellt. „Eine gute Ausbildung legt die Grundlage für ein erfolgreiches, selbstbestimmtes und

anerkanntes Leben – und gleichzeitig braucht Hamburg gut ausgebildete Fachkräfte. Unser Ziel ist deshalb, dass allen Hamburger Jugendlichen der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung oder ein Studium gelingt und dass mehr Jugendliche höhere und bessere Bildungsabschlüsse erreichen“, sagt Christa Goetsch bei der Vorstellung.

## Abschlussbericht des Projektes Windskill liegt vor

Der Abschlussbericht des im März 2010 bei der Netz3L-Informationsveranstaltung **„Grenzenlos. Europäische Aus- und Weiterbildungsstandards im Sektor Windenergie“** von Gerard McGovern vorgestellten Projektes Windskill liegt vor. Die Veranstaltung gewährte den Anwesenden einen Einblick in den Prozess der Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer europäischer Standards im Sektor Windenergie. Von 2004 bis 2009 ermittelten die Big-Player des europäischen Markts zunächst den gemeinsamen Bedarf, Prozesse wurden in Qualifizierungs- und Prozessstufen übersetzt und anschließend über Anforderungsprofile und Umsetzungsmodule definiert.

Der Abschlussbericht des Projektes kann auf [www.netz3l.de](http://www.netz3l.de) heruntergeladen werden. Er ist in englischer Sprache verfasst.



## www.uebergangschuleberuf.de - neue Informationsplattform zum Übergangsmanagement in Hamburg online

Die neue Webseite [www.uebergangschuleberuf.de](http://www.uebergangschuleberuf.de) ergänzt das bereits etablierte Informationsangebot von [www.ichblickdurch.de](http://www.ichblickdurch.de) und [www.ausbildung-hh.de](http://www.ausbildung-hh.de) um den Themenkomplex „Übergang Schule-Beruf“. Die Webseite präsentiert allgemeine und Hamburg-spezifische Informationen zum strategischen und zum operativen Übergangsmanagement, zu verschiedenen Ausbildungswegen sowie zu einzelnen Bereichen des Übergangssystems wie Berufsorientierung und -vorbereitung.

Außerdem sind thematisch relevante Links und ein Kalender mit Hinweisen zu Fachveranstaltungen integriert. Die Umsetzung der Reformen und Veränderungen im Hamburger Übergangssystem werden dokumentarisch begleitet.

Aktualität und Transparenz machen [www.uebergangschuleberuf.de](http://www.uebergangschuleberuf.de) zur nützlichen Informationsquelle für Fachleute und Interessierte.



Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Erkunden der Seite. Rückmeldungen und Anregungen können Sie an das Redaktionsteam von [www.uebergangschuleberuf.de](http://www.uebergangschuleberuf.de) senden!

## Veranstaltungen

### Veranstaltungsreihe zu EQR und DQR in der Helmut Schmidt Universität

„Der Deutsche Qualifikationsrahmen (DQR) – ein Konzept zur Verstärkung der Durchlässigkeit und Anerkennung informell erworbener Kompetenzen?“, fragt ab 19. Oktober eine Vortragsreihe an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg. Die Reihe startet mit einer Einführungsveranstaltung, bei der die zweite Bürgermeisterin und Senatorin für Schule und Berufsbildung, Christa Goetsch, Grußworte schickt. Bezüglich Informationen und Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der HSU, Frau Dudda, Tel. 040 6541 2470.

#### Die Veranstaltungen im Überblick:

- 19.10.2010** Begrüßung und Einführung (Prof. Dr. Wilfried Seidel / Christa Goetsch / Prof. Dr. Reinhold Weiß)
- 26.10.2010** Entwicklung des DQR: Organisation, Steuerung, Akteure (Dr. Susanna Schmidt)
- 02.11.2010** Interessen, Reformansprüche und Realisierbarkeit des DQR (Prof. Dr. Peter Sloane)
- 09.11.2010** Bildungspolitische Postulate: Durchlässigkeit, Chancengleichheit, Gleichwertigkeit (Prof. Dr. Dietmar Frommberger)
- 16.11.2010** Möglichkeiten der Anerkennung informell und nicht-formal erworbener Kompetenzen (Prof. Dr. Sandra Bohlinger / Dr. Gesa Münchhausen)
- 23.11.2010** Europäische Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Sicht von Bildung und Beschäftigung (Prof. Dr. David Raffae)
- 30.11.2010** DQR, Hochschulbildung und Qualitätsentwicklung (Prof. Dr. Anke Hanft / Dr. Holger Tiedemann)
- 07.12.2010** Qualitätssicherung über Hamburger Standards von der Berufsvorbereitung über Ausbildung und Weiterbildung (Iris Freytag / Angelina van den Berk / Heinrich Fiege)
- 14.12.2010** Diskussions- und Abschlussrunde: Perspektiven, Handlungs- und Forschungsbedarf (Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser / Irmgard Frank / Hermann Nehls / MR Lothar Herstix)

20.10.2010, 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

## **Gelernt ist gelernt – Kompetenzerwerb und -anerkennung in Europa**

Austauschprogramme und betriebliche Kooperationen über nationale Grenzen hinweg: Können Mobilität und Durchlässigkeit von Ausbildungen dem Fachkräftemangel entgegenwirken, die Konkurrenz um die besten Arbeitnehmer/-innen beleben und Weltoffenheit transportieren? Wie interessant ist der europäische Weg für Ausbilder/-innen und Ausgebildete? Welche Möglichkeiten haben Interessierte, Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen national übergreifend zu gestalten? Werden Auslandsaufenthalte aktuell tatsächlich anerkannt? Und wie könnten sie zukünftig berücksichtigt werden? Diesen und Ihren spezifischen Fragen widmet sich das Podium der Veranstaltung „Gelernt ist gelernt – Kompetenzerwerb und -anerkennung in Europa“. Nach einer kurzen thematischen Einführung durch die Referentin der Netzwerkstelle, Eva Eisenmenger, werden Vertreterinnen und Vertreter aus Unternehmen und Berufsschulen sowie der Mobilitätsagentur Hamburg von positiven Erfahrungen und von Hindernissen berichten, die die länderübergreifende Ausbildung mit sich bringt.

28.10.2010, 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

## **Workshop [www.QualiBe.de](http://www.QualiBe.de)**

Mit den Hamburger Standards für Qualifizierungsbausteine nimmt Hamburg eine Vorreiterrolle in der Entwicklung regional einheitlicher Standards ein. Die Hamburger Standards für Qualifizierungsbausteine, die in der Berufsvorbereitung eingesetzt werden, wurden mit Kammern, der Freien und Hansestadt Hamburg (der Behörde für Wirtschaft und Arbeit und der Behörde für Schule und Berufsbildung), team.arbeit.hamburg und der Agentur für Arbeit abgestimmt. Die internetbasierte Datenbank [www.QualiBe.de](http://www.QualiBe.de) dient der Verwaltung und der Standardisierung von Qualifizierungsbausteinen. Sie soll zukünftig um Ausbildungs- und Weiterbildungsbausteine erweitert werden und steht allen Beschäftigten der Bildungsbranche zur Verfügung.

Beim Workshop am 28.10.2010 können Sie unter Anleitung der Referentin der Netzwerkstelle, Eva Eisenmenger, Funktionalitäten und Besonderheiten der Datenbank kennenlernen. Dazu zählen unter anderem die Eingabe neuer Qualifizierungsbausteine zur transparenten und übersichtlichen Verwaltung sowie das Erstellen und das Ausdrucken von Teilnahmebescheinigungen und Zeugnissen.

## **Verbindliche Anmeldung**

(Bitte ankreuzen und per Fax an 040 637855-99 oder eine kurze E-Mail an [eisenmenger@kwb.de](mailto:eisenmenger@kwb.de))

**20.10.2010, 16.30 – 18.00 Uhr, KWB e.V., Kapstadtring 10, 22297 Hamburg**  
**Gelernt ist gelernt – Kompetenzerwerb und Anerkennung in Europa**

Welche Programme unterstützen Arbeitgeber/innen, Angestellte und Auszubildende bei der Kompetenzgewinnung in Aus- und Weiterbildung im Ausland? Welche Hürden gilt es zu überwinden, welche Vorteile ergeben sich für beide Seiten? Ein praxisorientiert besetztes Podium gibt Antworten.

**28.10.2010, 15.00 – 16.30 Uhr, CeBB Centrum Bildung und Beruf, Große Reichenstraße 14, 20457 Hamburg**  
**Workshop [www.QualiBe.de](http://www.QualiBe.de)**

Einfach und schnell Zeugnisse und Teilnahmebestätigungen erstellen, Änderungen erfassen, auf Bausteine zugreifen, Doppelarbeiten vermeiden, Übersichtlichkeit und Transparenz schaffen – dieser Workshop veranschaulicht den Nutzen der internetbasierten Datenbank für Qualifizierungsbausteine – QualiBe.de.

Name / Firma: \_\_\_\_\_

Telefon / E-Mail: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift